

Mitarbeiter sollen fit bleiben

Herkules Presswerk gewinnt Wettbewerb „Gesunde Betriebe - Nordhessen“

VON JULIA MOHR

NIESTETAL. Gesunde Mitarbeiter sind wichtig, damit ein Unternehmen funktioniert. Deshalb hat Reinhardt Heerdt mit seinem Kleinbetrieb Herkules Presswerk in Niestetal an dem vom Regionalmanagement Nordhessen ausgerichteten Wettbewerb „Gesunde Betriebe - Nordhessen“ teilgenommen und in der Kategorie „Kleinbetriebe“ gewonnen.

Insgesamt nahmen 20 Betriebe in den drei Kategorien Klein- und Großunternehmen sowie mittelständische Unter-

nehmen teil. Ausgezeichnet wurde der Hersteller und Zulieferer von Feinblechteilen und Schweißkonstruktionen, weil er in besonderem Maße Betriebs- und Arbeitsanweisungen sowie Vorsorgemaßnahmen umgesetzt und Gesundheit zur Chefsache gemacht habe. „Im Klartext bedeutet dies, dass wir Vorgaben der Berufsgenossenschaft wie die Verbesserung des Lärmschutzes erfüllt haben. Zudem haben wir einen Mitarbeiter zum Sicherheitsbeauftragten ausbilden lassen und den Gesichts- und Hautschutz durch kostenlose Schutzcreme verbessert“, erklärt Heerdt.

Der Firmenchef selbst hat eine Ausbildung zur alternativen berufsorientierten Betreuung absolviert. „Dadurch

kann ich die Gefährdungsstellen im Betrieb einschätzen“, sagt Heerdt. Deshalb wurde jeder Arbeitsplatz der 25 Mitarbeiter untersucht und eine Gefährdungsbeurteilung geschrieben.

Auf dieser Grundlage wurden Hautschutzpläne, Betriebs- und Arbeitsanweisungen erstellt. „Außerdem organisieren wir regelmäßig Mitarbeiterschulungen, um den Angestellten deutlich zu machen, welche physischen Schädigungen durch beispielsweise falsches Heben oder Lärm verursacht werden“, sagt Heerdt. Den Nutzen sieht der Unternehmer nicht nur bei seinen Mitarbeitern, sondern in erster Linie beim Betrieb. Wenn seine Angestellten in Zukunft bis 67 arbeiten

sollen, dann sei es aus Gründen der Arbeitssicherheit sinnvoll, dass die Sicherheitsstandards im Betrieb erhöht werden. „Wenn jemand beispielsweise Lasten immer falsch hebt und deshalb ausfällt, kann das für uns teuer werden.“

Auf die Auszeichnung ist der Chef des Kleinbetriebs deshalb besonders stolz, weil es der erste Wettbewerb war, an dem sein Unternehmen teilgenommen hat. „Der Preis bedeutet, dass wir auf dem richtigen Weg sind und uns jetzt nicht ausruhen dürfen“, sagt Heerdt. Eine erneute Teilnahme an dem Wettbewerb schließt er nicht aus.

Informationen zum Unternehmen: www.herkules-presswerk.de

HINTERGRUND

Zum zweiten Mal ausgerichtet

Der Wettbewerb „Gesunde Betriebe - Nordhessen“ wurde bereits zum zweiten Mal von der Arbeitsgruppe Best Practice in Zusammenarbeit mit der Regionalmanagement Nordhessen GmbH ausgerichtet. Teilnehmen konnten Kleinbetriebe (bis unter 50 Beschäftigte), Mittelbetriebe (bis 250 Beschäftigte) und Großbetriebe (über 250 Beschäftigte). Ziel ist es, Betriebe zu prämiieren, die der Gesundheitsförderung im gesamten Betrieb einen hohen Stellenwert einräumen und über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus die Gesundheit ihrer Mitarbeiter fördern. (jmo)



Ausgezeichnet: Firmenchef Reinhardt Heerdt, Sicherheitsbeauftragter Christoph Dmytrzak und Konstruktionsmechaniker Valeri Rein (von links) freuen sich über den gewonnenen Preis.

Foto: Mohr